



Abstracts

Intelligenz und Schulreife bei Vorschulkindern mit einer pränatalen Drogenexposition

Pulsifer MB, Radonovich K, Belcher HM, Butz AM

Original: Intelligence and school readiness in preschool children with prenatal drug exposure (Child Neuropsychol. 2004; 10 (2): 89-101)¹

Diese prospektive Längsschnittstudie untersuchte die Faktoren, die die Intelligenz und die Schulreife bei Kindern im Alter von 4-5 Jahren mit einer pränatalen Exposition durch Kokain/Opiate beeinflussen. Die Scores der Intelligenz und der Schulreife waren in der drogenexponierten Gruppe (n=104) nicht signifikant anders als bei den nicht-exponierten, demographisch abgeglichenen Kontrollpersonen (n=35), obwohl beide Gruppen leicht unter dem Durchschnitt punkteten. Die Bezugspersonen der drogenexponierten Kinder punkteten in ihrer Intelligenz und ihren Leistungen im Lesen signifikant geringer als die Bezugspersonen der Kontrollpersonen; beide lagen unter dem Durchschnitt. Die Scores im Lesen der Bezugspersonen trugen für die größte Varianz Rechnung, sowohl bei der Intelligenz der Kinder als auch bei der Schulreife; zur Schulreife trug zudem das Geburtsgewicht bei, war aber in diesem Modell weniger von Bedeutung. Weder eine pränatale Drogenexposition noch ein anhaltender Drogenkonsum der Bezugsperson war in der Regressionsanalyse signifikant. Die Beziehung zwischen den Scores der Kinder und den Leseleistungen der Bezugspersonen ist zu Studien konsistent, die die Bedeutung einer stimulierenden, unterstützenden Wohnumgebung zeigen und Interventionen andeuten, um die Lese-Skills der Bezugspersonen zu fördern und die kognitiven Interaktionen der Bezugspersonen und der Kinder, wie zum Beispiel dem Kind vorzulesen, zu erleichtern.

¹ Copyright © 2015 Taylor & Francis LLC. Übersetzung und Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung von Taylor & Francis LLC. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.